

AUSGABE 46 MAI - AUGUST 2011

ZEITZEUGEN

MITTEILUNGSBLATT DER ZEITZEUGENBORSE HAMBURG

Alte Begriffe – alte Grenzen. Unvergessen

Liebe Leserinnen und Leser.

„Hallo Fräulein, wollen Sie eine Ruffel haben?“

Was hier klingt wie ein Druckfehler, bei dem – so würden wir wohl vermuten – eine unverheiratete Frau eine Zurechtweisung erhalten soll, hätte vor einem halben Jahrhundert jede/r verstanden. Mit der „Ruffel“ ist eben kein „Rüffel“ gemeint, sondern nur die Frage nach einem Waschbrett. Und mit der Anrede „Fräulein“ würden wir heute kaum Sympathiepunkte ernten.

Alte Begriffe, an die sich vielerlei Erinnerungen knüpfen, beschäftigen uns jedenfalls seit längerer Zeit. Einen kleinen Einblick erhalten Sie in dieser

Ausgabe.

Im Mittelpunkt steht aber das „Geteilte Deutschland“, Erinnerungen an BRD und DDR. Transitreisen, die damit verbundenen Einreiseformalitäten und der Eindruck bei Besuchen in der DDR.

Diese Episoden sollen Appetit machen auf mehr: Im Sommer wird die Zeitzeugenbörse ein Buch mit Erlebtem in den zwei deutschen Staaten veröffentlichen.

Wir merken an diesem „jungen“ Thema, wie schnell Begriffe veralten: Kaufen Sie noch im Intershop?

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Redaktion